

ZAHLEN & FAKTEN FERIENREGION ANDERMATT



INHALTSVERZEICHNIS

HERZLICH WILLKOMMEN	4
DIE SECHS GEMEINDEN	6
- Andermatt	6
- Hospental	6
- Realp	6
- Göschenen	7
- Wassen	8
- Gurtellen	8
ANFAHRT	10
ZAHLEN & FAKTEN	12
- Übernachten & Essen	14
- Kennzahlen Hotellerie	15
- Logiernächte 2023	15
- Zweit-/Ferienwohnungen	15
AKTIVITÄTEN	16
- Sommer	16
- Winter	18
DIE ENTWICKLUNG IN ANDERMATT	20
- Die verschiedenen Unternehmen	20
- Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH	20
- Andermatt Sedrun Disentis Marketing AG	20
- Andermatt-Sedrun Sport AG	21
- Andermatt Swiss Alps AG	21

Ferienregion Andermatt

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Gotthardstrasse 2
CH-6490 Andermatt
Tel. +41 41 888 71 00
info@andermatt.swiss
www.andermatt.swiss

Herausgeberin | Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Textredaktion, Grafik & Design | Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Bildrechte | Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH und Partner



Herzlich willkommen



Die Ferienregion Andermatt liegt im Herzen der Schweizer Alpen, umgeben von vier bedeutenden Alpenpässen. Die Region punktet mit einer Vielfalt an Möglichkeiten und ist im Sommer wie Winter der ideale Ort für Erholungssuchende, Natur- und Kulturliebhabende. Starke Momente in einer fantastischen Bergwelt sind hier garantiert.

Für Wintersportler und Wintersportlerinnen bietet das moderne Skigebiet Andermatt+Sedrun+Disentis ein Skivergnügen auf rund 180 Pistenkilometern sowie zahlreiche Langlaufloipen, Winterwanderwege, Schneeschuh-Trails und vieles mehr. Im Sommer gibt es unzählige Bergseen, kleine Gletscher, eindruckliche Seitentäler und vier Alpenpässe zu entdecken. Die Region am Gotthard besticht

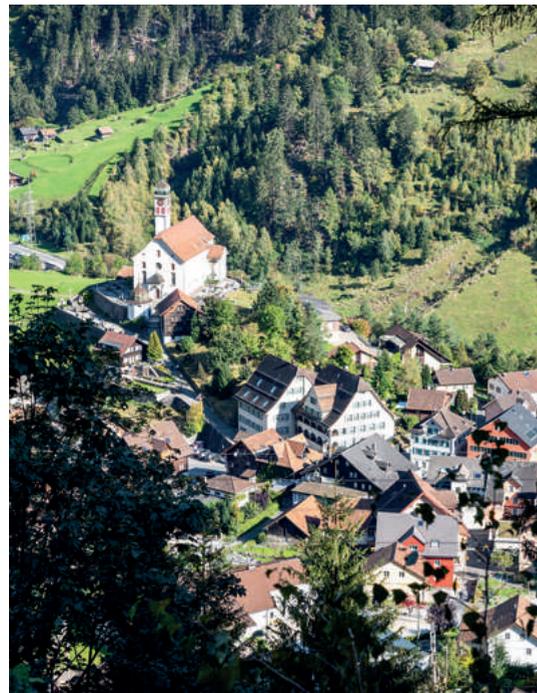
durch ihre kulturelle Vielfalt sowie ihre gut dokumentierte Geschichte. Spuren dieser bewegten Geschichte finden sich in der Architektur, im Talmuseum oder in der sagenumwobenen Schöllenen-schlucht mit ihrer berühmt-berüchtigten Teufelsbrücke, welche einst den Strom von Gütern und Menschen über den Gotthardpass gewährleistete.

Die Schweiz gilt nicht umsonst als Wasserschlösser Europas. In der Ferienregion Andermatt steht man mitten drin. Das Gotthardmassiv ist der Ursprung der vier Quellen des Rheins, der Reuss, der Rhone und des Ticino, welche sieben Prozent des Alpenwassers in alle vier Himmelsrichtungen tragen. Die Quellen sind durch den Vier-Quellen-Weg (www.vier-quellen-weg.ch), einer in fünf abwechslungs-

reichen Etappen begehbaren Wanderung, verbunden. Die höchstgelegene dreifache Wasserscheide befindet sich mitten im Gotthardmassiv, hier trennen sich die Niederschläge in Rhein, Ticino und Rhone. Zur kontinentalen Wasserscheide führen vier Wanderwege mit den vier Ausgangspunkten Furkapass, Realp, Gotthardpass und Villa.

Das Urserntal mit den Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp ist eines der eindrucklichsten Hochtäler der Schweiz. Dies soll schon die Aufmerksamkeit von Johann Wolfgang von Goethe auf sich gezogen haben. «Mir ist's unter allen Gegenden, die ich kenne, die liebste und interessanteste», schwärmte er, als er 1779 durchs Urserntal reiste. Der Name Ursern stammt von dem lateinisch-romanischen Wort Ursus (der Bär) ab. Ursern bedeutet also Bärenental. Der Bär ist noch heute das Wappentier von Ursern. Das weisse Kreuz auf seinem Rücken weist auf die frühere Zugehörigkeit zum Kloster Disentis hin.

Der Gotthardpass (2'106 m ü. M.) war lange ein wichtiger Alpenübergang, welcher den Norden und den Süden miteinander verband. Der Weg über den Gotthard war der einzige Alpenübergang, bei welchem die Reisenden nur einen Pass überqueren mussten. Bereits um 1200 wurde die schwer begehbare Schöllenschlucht erschlossen. 1830 war aus dem Säumerweg eine für Kutschen und Schlitten befahrbare Strasse geworden. 1882 eröffnete der 15 Kilometer lange Gotthard-Eisenbahntunnel von Göschenen (Kanton Uri) nach Airolo (Kanton Tessin). Er galt bis 1905 als der längste Tunnel der Welt. In der Hochblüte der Säumer dauerte eine Reise von Luzern an die italienische Grenze noch gute fünf bis sieben Tage. Dieselbe Strecke konnte mit der Einführung der Postkutsche in 24 Stunden und heute, dank dem Gotthard-Basistunnel, in etwas mehr als zwei Stunden zurückgelegt werden.



Die sechs Gemeinden

.....

Die Ferienregion Andermatt umfasst die sechs Gemeinden Andermatt, Hospental, Realp, Göschenen, Wassen und Gurntellen. Andermatt selbst ist der grösste Ort der Ferienregion. Zwischen Hospental und Realp liegt das kleinste Dorf der Region, Zumdorf, welches politisch zu Hospental gehört.

Andermatt

Andermatt (1'444 m ü. M.) liegt am Fusse des Oberalppasses. Das Dorf hat direkte Anbindung an die beiden Skigebiete Nätschen und Gemsstock, welche Teil des Skigebiets Andermatt+Sedrun+ Disentis sind. Über die lange Geschichte des Tales informiert das Talmuseum Ursern, das in einem wunderschönen historischen Haus aus dem Jahre 1786 untergebracht ist. Viel Geschichtliches zu erzählen hat auch die Teufelsbrücke, das Urnerloch (eines der ersten Tunnel der Alpen) und das Suworow-Denkmal bei der Schöllenschlucht. Die Schöllenen war lange ein grosses Hindernis auf der Route von Uri über den Gotthard nach Italien. Der Name Schöllenen stammt vermutlich vom lateinischen Wort «scalineae» (= Treppe) und dem rätoromanischen Wort «scalina». Hotels mit Event- und Kongressräumlichkeiten, eine modernste Konzerthalle, Restaurants und Sportgeschäfte machen Andermatt zum idealen Ausgangsort, um die Ferienregion Andermatt sowie das Gotthardmassiv mit seinen angrenzenden Gebieten zu erkunden. Andermatt entwickelte sich in den letzten Jahren zur attraktiven Ganzjahresdestination. Das Dorf, mitten im Urserntal gelegen, bietet Sommer wie Winter ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. www.gemeinde-andermatt.ch

Hospental

Da das Dorf die letzte Ortschaft vor dem Gotthardpass ist, war es zu Zeiten der Säumer das wichtigste Dorf des Tales. Aufgrund des Ausbaus der Alpenpässe blühte die Kutscherei und die Hotellerie auf, wobei dies allerdings nur bis zur Fertigstellung der Gotthardbahn 1882 anhielt. Heute noch reihen sich die schönen, alten Bauten aneinander und geben ein urchiges und historisches Dorfbild ab. Übertagt wird das Dorf von einem Turm. Er wurde bis ins 13. Jh. von den „Edlen von Hospental“ bewohnt, welche das Kloster Disentis repräsentierten und den Zoll eintraben. Hier befindet sich ausserdem das kleinste Dorf der Schweiz, Zumdorf, welches politisch zur Gemeinde Hospental gehört. Die Gemeinde bietet neben Hotels, Pensionen sowie Ferienwohnungen auch viele Gruppenunterkünfte und ist beliebt bei Freeridern, Bikern und Skitourengebern. Vor allem im Frühling wandern die Tourengänger mit Fellen an ihren Skis in Richtung Winterhorn und Gotthard. www.hospental.ch

Realp

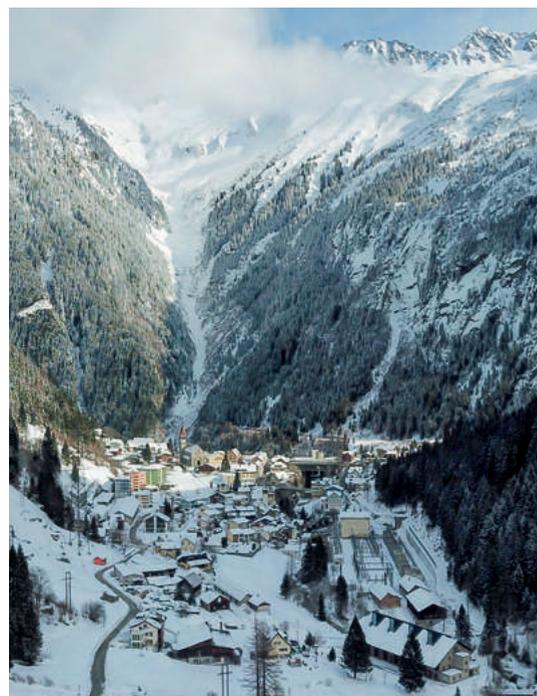
Der kleine Ort Realp am Ende des Urserntals ist die letzte Ortschaft vor dem Furkapass. Doch für seine Grösse hat Realp einiges zu bieten. Der Golfplatz Realp ist vermutlich der «alpinste» Golfplatz überhaupt und ein Spiel wird durch seine einzigartige Lage und Landschaft zu einem unvergesslichen Erlebnis. Weiter startet in Realp die historische Dampfbahn Furka-Bergstrecke ihren Weg über die Furka. Im Winter gibt es einen kleinen Skilift, der ideal

ist für Kinder und Anfänger, sowie eine Biathlonanlage und eine 2 km lange Nachtloipe für Klassisch und Skating. Ebenfalls ist das Dorf ein Ausgangspunkt für zahlreiche Skitouren und im Sommer für Wanderungen zum Beispiel zur Albert-Heim-, Rotondo- oder Sidelenhütte. Der Name Realp kommt von alpinlombardisch «riva alpa», was so viel bedeutet wie «Siedlung am Weissbach» und auf den Dorfbach Lochbergbach zurückzuführen ist, der auch heute noch im Frühling auffallend weiss-schäumendes Wasser führt. www.realp.ch

Göschenen

In Göschenen befindet sich der berühmte Teufelsstein, mit welchem gemäss Sage der Teufel die Teufelsbrücke in der Schöllenen zerstören wollte. Ein weiterer Zeitzeuge aus der Säumerzeit ist die Zollbrücke. In den frühen 1870er Jahren bis 1884 zählte das kleine Dorf Göschenen bis zu 3'000 Einwohner.

Davor waren es gerade mal 350. Die Bewohner waren mehrheitlich italienische Gastarbeiter, welche am Gotthardbahntunnel arbeiteten. Der frei zugängliche Dorfrundgang, der über 14 Stationen verfügt, widmet sich der Geschichte des Eisenbahntunnels und führt zu den historischen Punkten des Dorfes. Von Göschenen aus gehts ins wunderschöne Göscheneralptal, welches mit einer atemberaubenden Natur berauscht. Im Sommer ist es mit dem Postauto erreichbar und Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen entlang des Stausees oder zu einer der fünf Berghütten in der Umgebung (Damma-, Salbit-, Voralp-, Bergsee- und Chelentalphütte). Eine der spektakulärsten Wanderungen in der Ferienregion Andermatt führt über die Salbitbrücke und verbindet die beiden Hütten Salbit und Voralp. www.goeschenen.ch



Wassen

Wer mit dem Zug von Norden her anreist, kann die Kirche von Wassen drei Mal bewundern. Damit die Eisenbahn an Höhe gewinnen kann, wurden bei Wassen zwei Kehrtunnels gebaut, welche die Bahn 200 m Höhe gewinnen lassen. Dies ist bis heute eine technische Meisterleistung und ein Erlebnis für alle Reisenden auf der Gotthardachse. Der berühmte Schweizer Kabarettist Emil Steinberger griff dieses Thema in einem seiner Sketche auf und verhalf der Kirche von Wassen zu noch grösserer Bekanntheit im deutschsprachigen Raum. Es lohnt sich auch in Wassen einen Halt zu machen. Zum Beispiel zeigt die kleine Schlucht «Pfaffensprung» wie kreativ das Wasser sich einen Weg durch den Felsen gefressen hat. Ebenfalls gibt es viele Wanderrouten in die umliegenden Berge und zu den beiden Berghütten Sewenhütte und Sustlihütte. Über die Sustenstrasse, welche durch das Meiental und über den Sustenpass führt, wird das Reusstal im Kanton Uri mit dem Aaretal im Berner Oberland verbunden. Jedes Jahr im Monat September ziehen die Älpler der Alpgenossenschaft Hinterfeld mit den Kühen und Rindern von der Sommeralp ins Tal. Dieser traditionelle Alpabzug ist für die Bevölkerung und den Bauernstand ein jährlich wichtiger Anlass und ein grosser touristischer Anziehungspunkt.

www.wassen.ch

Gurtellen

Fünf Dorfteile bilden die Gemeinde Gurtellen: Gurtellen – Dorf, Gurtellen – Wiler, Butzen, Männigen, Platti und Intschi. In Intschi führt eine Seilbahn hinauf ins Naturparadies Arni, direkt am idyllisch gelegenen Arnisee. Das Schneeschuhlaufen rund um den malerischen Arnisee, erfreut sich grosser Beliebtheit.

Im Sommer ist der sonnige Ausflugsort zum Biken und zum Wandern ganz besonders für Familien geeignet. Die gut ausgestatteten Grillplätze laden zum gemütlichen Verweilen ein. Auch von Gurtellen aus gibt es diverse Wandermöglichkeiten. Ideal für Familien sind der Erlebnisweg Gurtellen, der über Gewässer, Wald und Tiere der Region informiert sowie der Stäubenweg, welcher zu einem kleinen Wasserfall (Stäuben) führt, der seinem Namen alle Ehre macht. Entlang dieser Wege gibt es Rastplätze und Grillstellen. Ein Hüttenerlebnis bieten die drei Berghütten Leutschach-, Tresch- und Sunniggrathütte für Gross und Klein.

www.gurtellen.ch



Anfahrt



Die zentrale Lage macht die Anreise in die Ferienregion Andermatt für Gäste von Norden, Süden, Osten und Westen kurz und angenehm. Von Zürich und Lugano erreicht man die Ferienregion Andermatt bereits nach eineinhalb bis zwei Stunden Reisezeit.

Bei Anreise mit dem Auto muss die Autobahn in Göschenen verlassen werden. Danach dauert die Fahrt bis Andermatt noch rund zehn Minuten. Die Strasse zieht sich Kurve für Kurve die eindrück-

liche Schöllenen Schlucht hinauf und lässt dabei die Mühen der vergangenen Säumer nur erahnen. Von Norden wie Süden fahren die Züge die historische Bahnstrecke hinauf nach Göschenen und halten dort jeweils stündlich. Für die letzten zehn Minuten wird auf die schmalspurige Matterhorn-Gotthard-Bahn umgestiegen, welche spektakulär die Schöllenen Schlucht bewältigt.



Ort	km	Auto	Bahn
Luzern	75	55 min	2 h
Lugano	110	1 h 25 min	2 h
Zürich	110	1 h 30 min	2 h
Basel	170	2 h	3 h
Mailand	185	2 h 30 min	3 h
München	370	5 h	6 h 30 min



Weitere Alpenpässe in der Nähe

Grimsel, Nufenen, Lukmanier und Klausen

Vier Quellen

Rhein, Rhone, Reuss und Ticino
Diese entspringen im Gotthardmassiv und fliessen in alle vier Himmelsrichtungen. Auf dem «Vier-Quellen-Weg» können die Quellen in fünf Tagesetappen bewandert werden.
www.vier-quellen-weg.ch

Gletscher

Gurschenfirn, St. Annafirn, Ober Schatzfirn, Unter Schatzfirn, Witenwasserengletscher, Muttengletscher, Tiefengletscher, Sidelengletscher und Rhonegletscher

Über 40 Bergseen

z.B. Göschenalpsee, Oberalpsee, Arnisee, Tomasee, Lutersee etc.

Zahlen & Fakten

.....

Höhe über Meer

Andermatt	1,444 m
Hospental	1,493 m
Realp	1,538 m
Göschenen	1,111 m
Gurtellen	935 m
Wassen	930 m

Höchster Berg

Dammastock mit 3'630 m ü. M.
Höchster Gipfel der Urner Alpen und die höchste Erhebung der Zentralschweiz. Der Berg ist nicht komplett auf Urner Boden, sondern bildet die Grenze zwischen dem Kanton Uri und dem Kanton Wallis.

Höchster, mit Seilbahn erreichbarer Berg

Gemsstock 2'961 m ü. M.

Alpenpässe in der Ferienregion

Gotthard, Furka, Oberalp und Susten
www.ander matt.swiss/faszination-alpenpaesse

Einwohnerzahlen

Jahr	Andermatt	Hospental	Realp	Göschenen	Gurtellen	Wassen
1880	-		232	2'992	767	2'744
1900	818		208	773	1'100	990
1950	1'231		186	698	1'132	888
2000	1'395		172	541	670	480
2016	1'442	197	149	474	563	444
2017	1'468	202	160	518	560	424
2018	1'524	197	164	481	544	404
2019	1'533	186	160	432	532	409
2020	1'600	187	149	461	513	418
2021	1'573	186	154	484	517	416
2022	1'595	193	174	523	516	459
2023	1'665	184	179	535	502	438

Übernachten & Essen (Stand per 31.12.2023)

Hotels	26 Total
	13 Andermatt (1****, 1****, 1***, 10 nicht klassifiziert)
	3 Hospental (nicht klassifiziert)
	1 Realp (nicht klassifiziert)
	4 Göschenen (1***, 3 nicht klassifiziert)
	1 Wassen (nicht klassifiziert)
	4 Gurtnellen (nicht klassifiziert)
Parahotellerie	17 Gruppenunterkünfte (4 in Andermatt)
	3 Campingplätze (Andermatt und Göschenalp)
Berghütten	16 Berghütten in der Ferienregion Andermatt
Typische Gerichte	<ul style="list-style-type: none"> - «Mineschträ» (Minestrone, Suppe mit Lauch, Reis, Kartoffeln) - «Chabis & Schaffleisch» (Weisskohl & Schaffleisch) - «Rindsfleischvögel» (Rindsplätzli eingerollt mit Brät & Gemüse) - «Urschner Panzogglä» (eine Art Gnoggi aus Kartoffeln, Mehl & Eier) - «Urschner Ryys unt Boor» (Reis mit Lauch & Kartoffeln) - «Ryys unt Luganighetti» (Reis mit spezieller Wurst «am Meter»)

Restaurants

37
Andermatt

5
Hospental

5
Realp

Total 63

4
Göschenen

6
Wassen

6
Gurtnellen

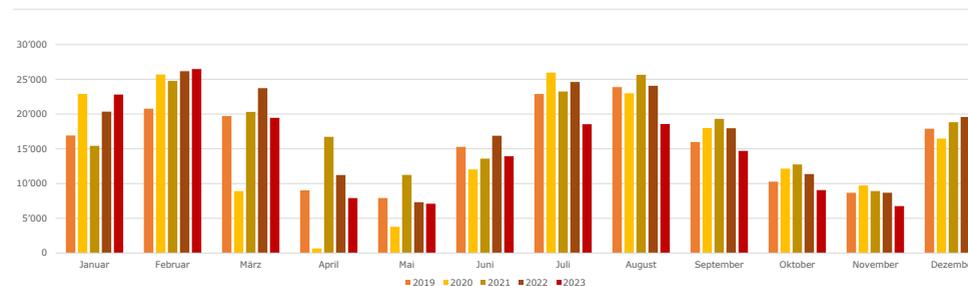
Kennzahlen Hotellerie

Ferienregion Andermatt 180'316 Logiernächte im 2023*

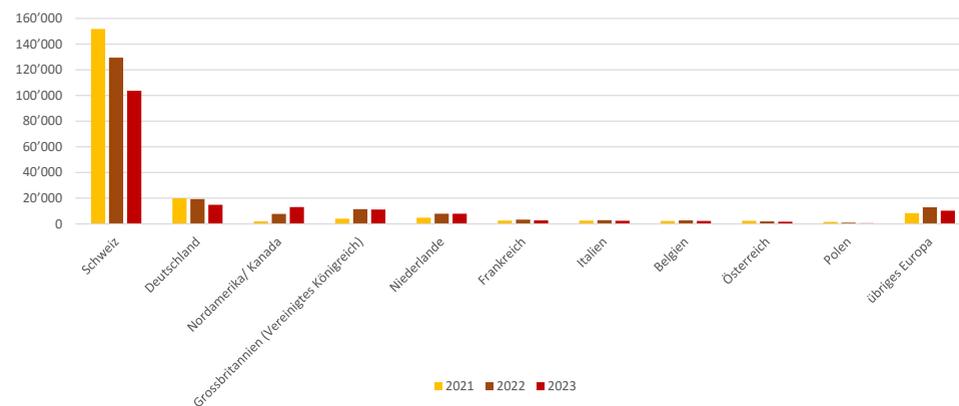
*Die Kennzahl beinhaltet nur Hotelbetriebe. Über die Parahotellerie wird keine offizielle Statistik geführt.

Logiernächte 2023

Logiernächte Ferienregion Andermatt
pro Monat (2019 – 2023)



Logiernächte Ferienregion Andermatt
nach Herkunftsländern (2021 – 2023)



Zweit-/Ferienwohnungen 2023

	Andermatt	Hospental	Realp	Göschenen	Wassen	Gurtnellen	Total
FeWo	1'114	92	89	156	136	142	1'729



Aktivitäten

.....

Sommer

Wanderwege

Über 500 km
Wandern, Bergsteigen und Trailrunning
Beliebt: Vier-Quellen-Weg
www.vier-quellen-weg.ch

Bike und Velo

Über 250 km
Bike: ausgeschilderte Bike-Routen und Flowtrails
E-Bike Land Uri: 38 Ladestationen und 170 Ladepunkte
Rennvelo: acht Alpenpässe

Klettergebiete und Klettersteige

Göscheneralp, Furka, Meiental, Gotthard, Oberalp und Arni
Diavolo, Bergsehütte (Krokodil), Dammahütte (Jubilaeus)
und Arnisee (Adlerhorst und Piel-Flue)

Bergbahnen

Schneehüenerstock-Express (Oberalppass-Schneehüenerstock)
Gütsch-Express (Andermatt-Gütsch)
Luftseilbahn Intschi Arnisee (Intschi-Arni)

Golf

18-Loch Golfplatz in Andermatt www.golf-andermatt.swiss
9-Loch Golfplatz in Realp www.golf-gotthard.ch
9-Loch Golfplatz in Sedrun www.golfclub-sedrun.ch
9-Loch Golfplatz in Obergesteln www.golf-source-du-rhone.ch

Touring

Die Ferienregion Andermatt bietet mit ihren acht umliegenden Alpenpässen einmalige Fahrerlebnisse. Die Vielfalt der Tourenmöglichkeiten ist weltweit einzigartig!
www.andermatt.swiss/spellbinding-alpine-passes
Pässe-Fahrten mit dem Postauto www.postauto.ch

Schnitzeljagden

Schmuggler-Trail (ganzjährig)
Molly, das Murmeltier (Mitte Juni – Mitte Oktober)

Audio-Touren

Rundweg Schöllenen, Andermatt
Hexenjagd im Urserntal, Hospental
Über kostenlose App «Actionbound»
www.actionbound.de

Museen

Talmuseum Ursern, Andermatt
www.talmuseum-ursern.ch
Steinbruch Antonini, Wassen www.andermatt.swiss
Sasso San Gottardo, Gotthardpass
www.sasso-sangottardo.ch
Nationales St. Gotthard Museum
www.passosangottardo.ch

Führungen

Führungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten:
- Dorftour durch Andermatt, Realp oder Hospental
- Verkehrsgeschichte und Mobilität
- Tourismusgeschichte
- Energie und Umwelt
- Mythen & Sagen
- Theatertour Schöllenen
- Turmwächter-Tour Hospental

Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Reise-Erlebnis durch eine starke Gebirgslandschaft: Rund zwei Stunden dauert die Fahrt mit sorgfältig restaurierten Nostalgiezügen von Realp (Uri) nach Oberwald (Wallis) oder umgekehrt. Depotbesichtigung in Realp möglich.
www.dfb.ch

Pferdekutsche

Fahrt mit der historischen Reisepost www.gotthardpost.ch

Weitere Aktivitäten und Erlebnisse

Multisport-Arena mit Pump Track, Tischtennis, Trampolin, Fuss- und Basketball, Tennis und Fischen

Winter

Skifahren	Das Gebiet Andermatt+Sedrun+Disentis bietet eine breite Auswahl an Pisten und Abfahrten für jedes Level, auch Kinder und Familien.
Gemsstock	Der Gemsstock ist das Freeride-Mekka der Region und besonders für fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer geeignet.
Nätschen-Gütsch bis Schneehüenerstock	Die Nätschen-Seite ist die Sonnenseite des Gebietes und besonders für Familien geeignet. Es hat viele einfache Pisten sowie ein grosses Kinderland und ein Familienrestaurant.
Oberalp-Sedrun	Auf der Seite Oberalp bis Sedrun findet man vielfältige, breite Pisten für alle Stufen, ein grosses Kinderland sowie einen Fun Park mit vielen Hindernissen.
Disentis	Die vielfältigen Pisten reichen bis auf 3'000 m ü. M. und sind für Familien und Fortgeschrittene sowie Freerider geeignet.
Realp	Realp bietet ein tolles Anfängergebiet für Kinder mit einfachen Liften und einem kleinen Kinderland.
Weitere Attraktionen im Skigebiet	Aussicht vom Gemsstock auf 2'961 m ü. M. (erreichbar mit der Luftseilbahn) Avalanche Training Center ATC in Andermatt
Transportanlagen	33 Anlagen in Betrieb und 180 Pistenkilometer Das Skigebiet verfügt über Luftseilbahnen, 8er und 10er Gondelbahnen, Sesselbahnen, Skilifte und Zauberteppiche. Matterhorn Gotthard Bahn: Die Bahnlinie Andermatt-Disentis ist im Skiticket integriert (Haltestellen im Skigebiet: Nätschen, Oberalp und Dieni).
Winterwandern	69 km 29 km in Andermatt und 40 km in Sedrun-Disentis
Schneesuh Routen	72 km 22 km in Andermatt (acht Trails) und 50 km in Sedrun-Disentis (drei Trails)
Langlauf	92 km 32 km Loipen im Urserntal und 60 km in Sedrun-Disentis Fast 100 km im Obergoms (nur 1h mit dem Zug) www.goms.ch

Schlitteln	15.5 km 5.0 km Nätschen, Andermatt 3.5 km Milez-Rueras, Sedrun 7.0 km Tiefenbach-Realp, Furka
-------------------	--

Eisfelder	Je ein Eisfeld in Andermatt, Göschenen, Sedrun sowie Disentis In Andermatt befindet sich das Eisfeld auf dem Areal Feldküche, bei der Sportsbar. Das Eisfeld ist 60 m lang und 30 m breit und entspricht einer gekühlten Eisfläche von 1'800 Quadratmetern.
------------------	--

Weitere Aktivitäten	Skitouren, Eisklettern, Freeriden und Fatbike
----------------------------	---



Die Entwicklung in Andermatt

Die verschiedenen Unternehmen



Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT GmbH)

Die AUT GmbH ist die regionale und kantonale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Die Ferienregion Andermatt umfasst die Urschener Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp, sowie Göschenen, Wassen und Gurtnellen. Die Tourismusorganisation ist zuständig für die nachhaltige Entwicklung und Förderung des Tourismus in der Ferienregion Andermatt und beteiligt sich stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Zu ihren Aufgaben gehören u. a.:

- die Tourist Information und das zugehörige Service Center für die Gästebetreuung
- der Unterhalt von verschiedenen Sommer- und Winterinfrastrukturen
- die Vermarktung der Ferienregion Andermatt
- die Entwicklung von Erlebnissen

Als Partner des Projektes Programm San Gottardo übernimmt die AUT GmbH weitere Projekt- und Vermarktungsaufgaben

zusammen mit Bellinzona e Valli Turismo, Sedrun Disentis Tourismus SA sowie Obergoms Tourismus AG. Ferner kooperiert sie mit der Andermatt Sedrun Disentis Marketing AG.
www.anderstatt.swiss



Andermatt Sedrun Disentis Marketing AG (ASDM)

Die Andermatt Sedrun Disentis Marketing AG ist die Vermarkterin der Destination Andermatt+ Sedrun+Disentis, dem Zusammenschluss der Andermatt-Sedrun Sport AG und der Bergbahnen Disentis AG. Das Skigebiet mit dem gemeinsamen Skiticket hat 180 Pistenkilometer und 33 Anlagen. Zudem werden auch die Sommeraktivitäten am Berg gemeinsam vermarktet.

www.anderstatt-sedrun-disentis.ch

Andermatt-Sedrun Sport AG (ASS)

Andermatt-Sedrun Sport AG gehört zum grössten Skigebietsbetreiber und Mehrheitsaktionär Vail Resorts, Inc. Dazu gehören die Bergbahnen von Andermatt bis nach Sedrun, die Schweizer Schneesportschule Andermatt, diverse Gastronomiebetriebe und der Sportshop Gleis 0. Das Skigebiet erstreckt sich bis auf den fast 3'000 Meter hohen Gamsstock sowie über den Schneehüenerstock und den Oberalppass bis ins bündnerische Sedrun. Mit 120 Pistenkilometern und 22 Anlagen ist es das grösste Skigebiet im Herzen der Schweiz. Insgesamt beschäftigt die Andermatt-Sedrun Sport AG in der Hochsaison rund 500 Mitarbeitende an verschiedenen Arbeitsorten in Andermatt und Sedrun.



Andermatt Swiss Alps AG (ASA)

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Villen. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören die Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen, die Ferienwohnungen Andermatt Alpine Apartments, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Zusammen mit der Andermatt-Sedrun Sport AG verfolgen sie die Vision der Prime Alpine Destination. Dabei engagieren sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglichen künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause.

Investitionsvolumen:

Bis Ende 2023 wurden rund CHF 1.55 Mrd. investiert. Hinzu kommen rund CHF 150 Mio. für den Ausbau und die Modernisierung des Skigebiets.

www.anderstatt-swissalps.ch





/ st.gotthard



Andermatt, Switzerland
Officially recognized as a Best Tourism Village by UN Tourism in 2022.

